**„Slim“, aber garantiert nicht „soft“**

**Avitana mit ultraflachen leistungsstarken Plasmafiltern zur area30**

**Zur Alltagsweisheit und sogar Filmtitel gebracht hat es die Redewendung „Der Junge muss an die frische Luft“! Denn nur zehn Prozent des Tages verbringen Menschen gewöhnlich im Freien – Leben, Arbeiten und Lernen erfolgt fast immer in geschlossenen Räumen. So ist gesunde Raumluft ein lebenswichtiges Thema – in Küche, Wohn- und Schlafräumen gleichermaßen wie im Büro oder öffentlichem Räumen. Plasma-Filtersysteme von Avitana bieten die optimale Möglichkeit, für frische saubere Atemluft zu sorgen. Das ist sogar auf kleinstem Raum möglich, wie die Produktreihe „Aira Quadro slimline“ dank ausgeklügelter Konstruktion eindrucksvoll beweist.**

Premiere auf der Küchenfachmesse area30 in Löhne: Die neue Filterreihe „Aira Quadro slimline“ weist eine ultraflache Bauhöhe von lediglich 60 mm auf und macht sich damit beinahe unsichtbar. Mit nur 280 mm Breite und – je nach Modell – einer Bautiefe von 326,5 bis 476,5 Millimeter nehmen diese Plasmafilter kaum Platz in Anspruch, was nicht nur für moderne Einbauküchen von entscheidendem Vorteil ist.

Hintergrund dieser Produktentwicklung ist der Trend zur Nutzung bisher „toter“ Leer- und Zwischenräume in Kastenmöbeln für technische Aggregate, wie für Plasmafilter. Ein anschauliches Beispiel bilden die zunehmend installierten Kochinseln, bei denen rücklings Unterschrank an Unterschrank steht. Stets blieben jeweils gute 30 mm zwischen Korpusende und Faserplattenrückwand leer, in Summe also fast 70 Millimeter. Beim Einsatz von Muldenlüftern war folglich kostbarer Stauraum im Unterschrank aufzugeben, um die Filtertechnik zu platzieren. Das ist Vergangenheit, denn zwischen Rückwandplatte zu Rückwandplatte finden Plasmafilter der Slimline-Baureihe nun genau ihren Platz.

Ein zweiter Anlass für die flache Konstruktionsweise sind die inzwischen leistungsstarken Lüfter plus ausgereiften modularen Luftleitungssystemen, die die angesaugte Luft problemlos nach unten drücken können. Was bietet sich also mehr an, als den ohnehin ungenutzten Sockelbereich für die Platzierung der flachen „slimline“-Plasmafilter von Avitana zu nutzen.

Den Endverbraucher interessieren später vor allem Parameter wie die Leistungsfähigkeit. Auch hier punktet die Slimline-Baureihe, denn mit den beiden Ausführungen „Aira Quadro slimline 400“ sowie „Aira Quadro slimline 800“ ist eine hervorragende Leistungsfähigkeit mit jeweils 400 bzw. 800 Kubikmeter Luftdurchsatz je Stunde gegeben. In beiden Fällen ist die sehr geringe Leistungsaufnahme von ca. 10 Watt mehr als respektabel.

Während die beiden vorgenannten Plasmafilter einen geraden Luftdurchsatz haben, liegt bei der Version „Aira Quadro slimline 800L“ der Fokus auf einer um 90 Grad abgewinkelten Luftleitung – beispielsweise über den Unterschrank-Rückraum in den im Sockel verborgenen Plasmafilter und von dort durch die Sockelblende als saubere Umluft zurück in die Küche.

Avitana liefert Plasmafilter für alle namhaften Hauben - bzw. Muldenlüfter-Hersteller weltweit. Im Fokus steht die Luftreinigung im Umluftverfahren. Unter der Marke „Aira“ werden die drei Produktlinien „Plano“, „Quadro“ und „Rondo“ stetig weiterentwickelt. Avitana versteht sich zudem als Komplettanbieter, denn zu hochwertigen Filtersystemen gehören erstklassige Muldenlüfter oder Abzugshauben. Mit ausgewählten Partnermarken vertreibt das Unternehmen daher Umluftlösungen „aus einer Hand“. Nach der Messe area30 tritt das Herforder Unternehmen mit seinen Produktinnovationen in Salzburg (Österreich) vom 6. bis 8. Oktober auf der „küchenwohntrends“ vor die Fachöffentlichkeit.